## Marienkäferlbrief zu Ostern



Liebe Kinder,

"Halleluja" – Lobt und singt Gott! Jesus ist auferstanden!

So begrüßen sich viele Menschen am **Ostermorgen** und so hören wir es auch in der Kirche in der Osternacht beim Gottesdienst. Jesus hat den Tod besiegt und uns die Chance auf ein ewiges Leben gegeben. Das darf gefeiert werden!

Gefeiert wird in der Kirche mit einer symbolreichen Liturgie und zu Hause mit vielen Ritualen und Traditionen.

Die Evangelien berichten uns davon:

Nachdem Jesus gestorben war, kamen zwei Frauen früh am Sonntagmorgen zu seinem Grab. Da sahen sie, dass der schwere Stein am Eingang beiseite gerollt war! Ein Engel stand davor und sagte: "Jesus ist nicht hier, Gott hat ihn wieder lebendig gemacht!"

Die Freunde Jesu erschraken, als ihnen die Frauen davon erzählten, und wussten nicht, was das bedeuten sollte. Später aber, als sie Jesus selbst begegneten, verstanden sie, dass etwas Unglaubliches geschehen war: Jesus war nicht mehr tot - er lebte! Und mit ihrer Freude kam auch wieder die Hoffnung in ihnen auf.

Bei uns daheim sind immer die Ostereier versteckt worden im Wohnzimmer und wir Marienkäferkinder mussten oft lange suchen, bis wir alle gefunden haben, vorher wurde nicht gefrühstückt. So haben wir uns große Mühe gegeben, alle Ostereier schnell zu finden.

Beliebt ist auch "das Eier schlagen" oder "Eier pecken": Jeweils zwei nehmen ein Osterei in die Hand und stoßen die Eier mit den Spitzen gegeneinander. Wer dabei das Ei des anderen eindrücken kann, ist Sieger und bekommt es zu essen. Das eigene Ei muss unversehrt bleiben und kann für eine neue Runde hergenommen werden.

Welche Osterbräuche gibt es bei euch in der Familie?

Zum Schluss möchte ich euch noch von einem schönen Brauch erzählen, den es auch in unserem Pfarrverband gibt: das Osterlachen.

Ich habe für euch eine kleine Geschichte zum Schmunzeln für die ganze Familie:

Im Religionsunterricht wird wiederholt, dass Jesus am Ostersonntagabend bei verschlossenen Türen plötzlich mitten unter den Aposteln stand. Ein Schüler berichtet: "Da kam Jesus durch das Schlüsselloch und stand unter den Aposteln."

Vielleicht kennt auch ihr einen netten Witz, den ihr euch erzählen könnt.

Viel Spaß dabei und einen schönen Ostersonntag für euch und eure Familien! Euer Marienkäferl

## Gebet zum Osterfrühstück:

Lieber Gott,

zu Ostern ist es bei uns zu Hause besonders schön.

Wir stellen Blumen und Kerzen auf den Tisch.

Wir suchen Ostereier und essen gemeinsam.

Wir machen einen Spaziergang und sehen,

wie die Natur grün wird und alles blüht.

Wir sind fröhlich und haben Spaß.

Dabei wollen wir nicht vergessen, warum wir Ostern feiern:

Jesus ist von den Toten auferstanden!

Er lebt und ist bei uns.

Das macht uns richtig froh.

Amen. Halleluja.